

bflow*-Toolbox

Besonderheiten der Mac-Version

Autor: Florian Schönfelder

Im hier vorliegenden Dokument werden Besonderheiten der Mac-OSX-Version von bflow* behandelt. Dies betrifft in erster Linie die Installation, sowie wesentliche Abweichungen bezüglich der Menüstruktur und Bildschirmfotos gegenüber den Darstellungen des bflow*-Handbuches.

Wann immer möglich wurden in diesem Dokument die gleichen Titel und Nummern wie im Inhaltsverzeichnis des Handbuches verwendet. Neu eingefügte Abschnitte sind anstelle einer Nummer mit einem „X“ gekennzeichnet.

Hinweis: Eine Änderung der Sprache ist in der Mac-Version von bflow* nicht möglich. Das komplette Tool ist in englischer Sprache gehalten. Um Verwirrungen zu vermeiden, wurden Menüpunkte nicht übersetzt und im Original wiedergegeben. Die Bildschirmfotos wurden ebenfalls nicht bearbeitet.

Leider werden auch die Farben der Modellelemente auf dem Mac nicht wie unter Windows angezeigt.

X. Installation unter Mac OSX

X.1 Herunterladen

Auf der Projektseite unter <http://sourceforge.net/projects/bflowtoolbox/files/> sind alle verfügbaren bflow*-Versionen aufgelistet. Wählen sie die aktuelle Version für Mac OSX aus und laden sich diese herunter.

X.2 Installation

Nach dem Herunterladen entpackt sich das Archiv selbst und steht als Ordner zur Verfügung. Diesen Ordner können Sie an einen Ort Ihrer Wahl kopieren.

X.3 Starten

Im entpackten Ordner befindet sich eine Datei mit dem Namen „bflow“, welche über einen Doppelklick gestartet wird. Beim ersten Ausführen kann es sein, dass folgende Fehlermeldung erscheint:



Abbildung 1 - Sicherheitsabfrage

Dies ist lediglich ein Hinweis darauf, dass es sich nicht um eine Apple-zertifizierte Software handelt und somit ein Sicherheitsrisiko darstellen könnte. Mit einem Klick auf „Öffnen“ bestätigen Sie gegenüber dem System, dass es sich um eine vertrauenswürdige Software handelt.

Unmittelbar danach öffnet sich ein Fenster, in dem man festlegen kann in welchem Ordner bflow* Modelldateien ablegen soll. Dieser Bereich wird als Arbeitsbereich (englisch: Workspace) bezeichnet.

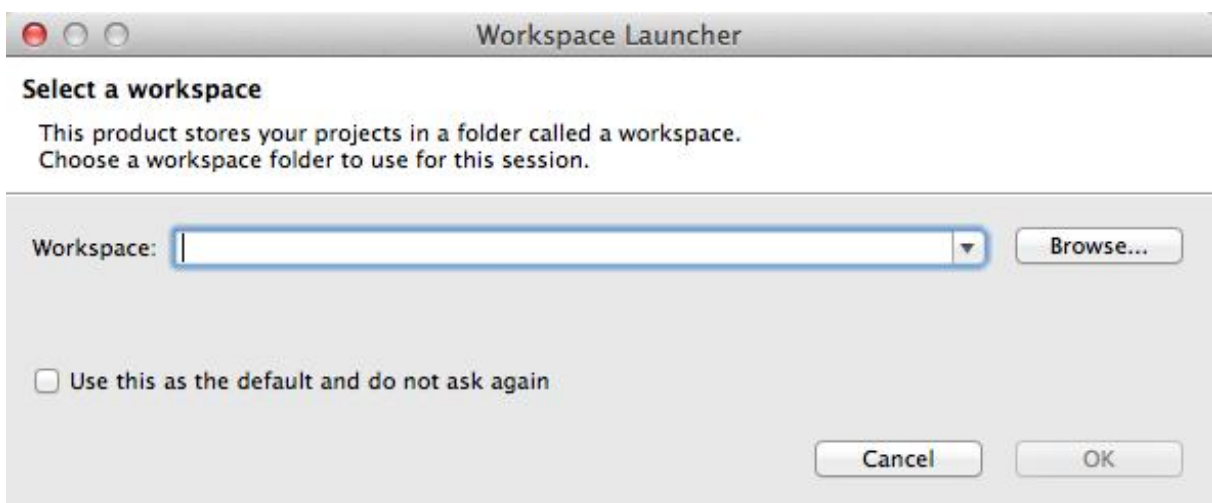


Abbildung 2 – Workspace

3. Arbeiten mit bflow*

3.1 Modell erstellen

3.1.1 Das erste Modell anlegen

Wählen Sie im Hauptmenü die Schaltfläche „File“ → „New“ → „Other...“

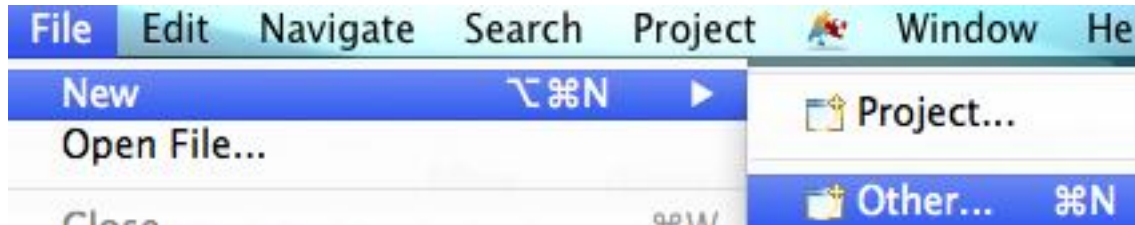


Abbildung 3 - Das erste Modell anlegen

Die restlichen Bildschirmfotos dieses Abschnittes unterscheiden sich, von der Sprache abgesehen, nicht wesentlich von den bereits im Handbuch vorhandenen.

Die Struktur der Menüs und der Fenster, sowie der Handlungsabläufe der verbleibenden Unterpunkte von Abschnitt 3 ist analog zum Handbuch. Eine Besonderheit besteht darin, dass die Elemente komplett auf deutsch vorhanden sind, sämtliche Menüs und Dialoge bezüglich der Einstellmöglichkeiten aber wieder englisch sind.

4. Modellierungssprache oEPK

Dieser Abschnitt ist für dieses Dokument nicht relevant.

5. Validierung

5.4 Auswahl von Validierungsregeln.

Hier unterscheidet sich die Mac-Version von bflow* dahingehend, dass der gesuchte Menüpunkt nicht wie im Handbuch beschrieben, sondern unter „Bflow“ → „Preferences...“ zu finden ist. Sämtliche Einstellmöglichkeiten sind auf diesem Wege aufzurufen.

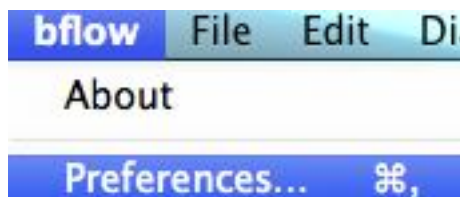


Abbildung 4 Einstellungen

Die Einstellmöglichkeiten unterscheiden sich ebenfalls in Darstellung und Beschreibung wie der folgende Screenshot zeigt:

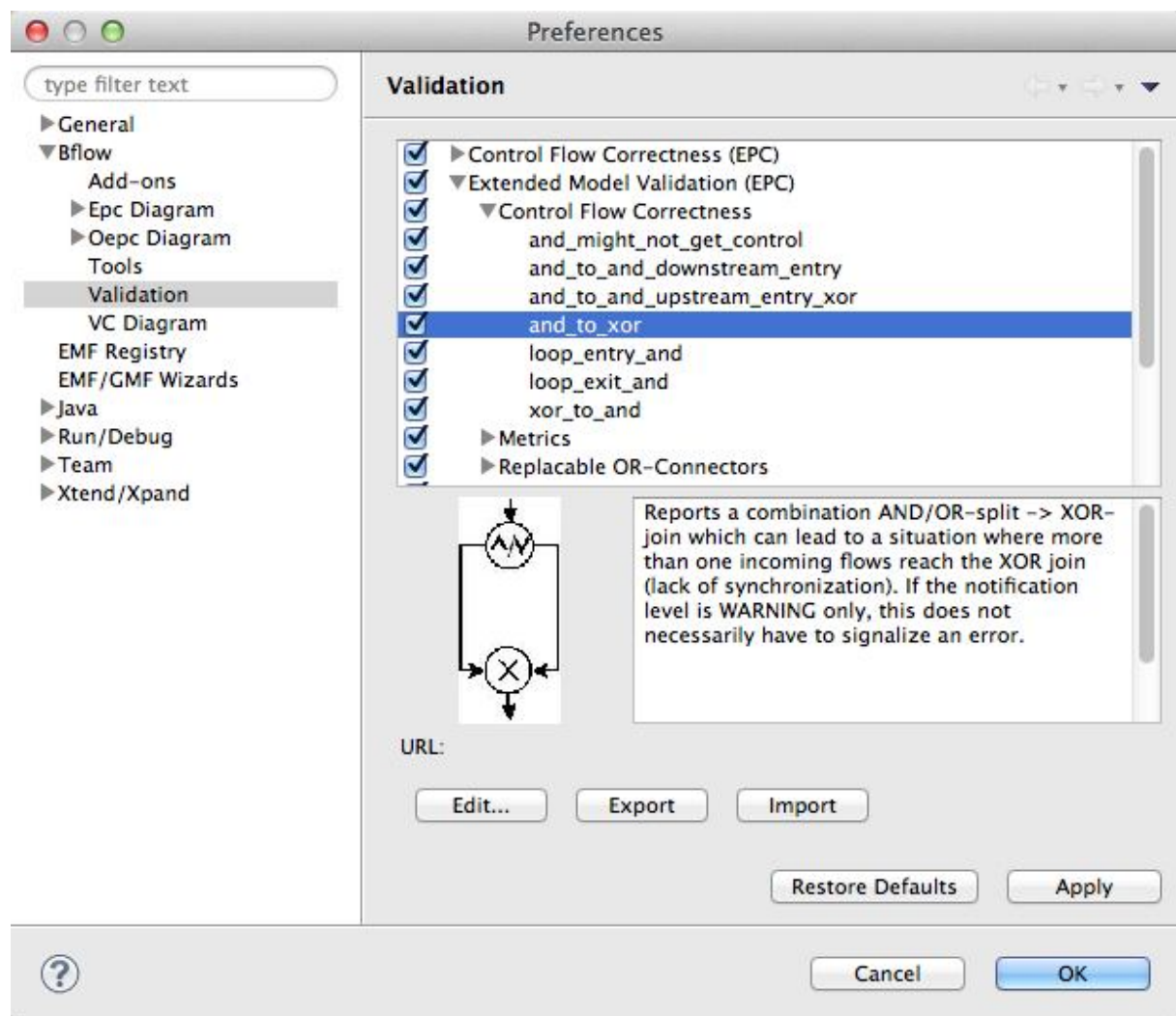


Abbildung 5 – Validierungsregeln

5.6 Die erweiterte Modellprüfung

Bei der Mac-Version erscheint keine Warnmeldung der Firewall.

6. Import- und Export-Schnittstellen

6.1 Schnittstelle zu Microsoft Visio

6.1.1 Import von MS-Visio

In der Mac-Version findet sich, wie im Handbuch beschrieben, die Möglichkeit EPKs und oEPKs, welche mit Microsoft Visio erstellt wurden, zu importieren und zu exportieren. Es wird aber darauf hingewiesen, dass Microsoft Visio auf dem System installiert sein muss, um angesprochene Funktionen zu nutzen.

Da Microsoft für Mac OSX Visio nicht anbietet, ist ein Import oder Export dieser Dateien nicht möglich.